



Ausgabe: November 2020

Demokratie-Newsletter

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

| | |
|---|---|
| 1. Medienberichte zum Thema «Demokratie» | 2 |
| 2. Gerichtsurteile | 3 |
| 2.1 Bundesgericht | 3 |
| 2.2 Kantonale Entscheide | 4 |
| 2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) | 4 |
| 3. Neue Volksinitiativen | 5 |
| 4. Publikationen | 5 |
| 5. Dokumentation und Kontakt | 6 |



1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»

Der Bund 03.11.2020

Jungfreisinnige klagen gegen Berner Kirchgemeinden – Berner Kirchen stehen wegen ihres Engagements für die Konzernverantwortungsinitiative in der Kritik. Bürgerliche Politiker haben nun eine Stimmrechtsbeschwerde eingereicht. ([Link](#))

NZZ 03.11.2020, S. 31

Jede Demokratie lebt von den Demokraten – warum das keine triviale Erkenntnis ist – Sind es die Institutionen, sind es die Prozeduren, sind es die Freiheiten, die eine funktionierende Demokratie ausmachen? Nein, es ist zunächst und zuvörderst der demokratische Geist seiner Bürger. Zwei neue Bücher von Kaspar Villiger und Marco Buschmann bieten Denkanstösse. ([Link](#))



05.11.2020

Caroni bremst den Fortschritt – FDP-Ständerat Andrea Caroni möchte, dass künftig über alle Staatsverträge mit Verfassungsrang abgestimmt wird. Damit verhilft er einer alten SVP-Forderung zum Durchbruch. KritikerInnen sind alarmiert. Ein Verfassungsstreit, den bisher niemand bemerkt hat. ([Link](#))

NZZ 06.11.2020, S. 13

Streit um die „Lex Wagner“: Zürcher Gemeinderat will nicht, dass die Stadträte auch noch im Nationalrat politisieren – Bei der Totalrevision der Gemeindeordnung wollten sich die Mitglieder des Zürcher Stadtrats die Möglichkeit schaffen, auch noch in den eidgenössischen Räten Einsitz zu nehmen. Der Gemeinderat lehnt das vehement ab – und verschärft die Regelung noch. ([Link](#))

NZZ 11.11.2020, S. 17

Das Virus infiziert auch die Demokratie – Parlamente tagen trotz der zweiten Corona-Welle, Demonstrationen bleiben erlaubt. Schwierig wird es für Gemeinden, ihre Versammlungen abzuhalten. Das ist aber gerade wegen der Folgen der Pandemie wichtig. ([Link](#))



19.11.2020

Das Märli von der KMU-Schweiz – Es gibt eine grosse Gemeinsamkeit zwischen den beiden Volksinitiativen, die in rund einer Woche zur Abstimmung stehen: Sie verorten die Schweiz in der Welt. ([Link](#))

TAGBLATT 20.11.2020

Ausschluss der Presse bei Märstetter Gemeindeversammlung: Ein Angriff auf die Pressefreiheit – Weil der Streit innerhalb des Gemeinderats an der Gemeindeversammlung zu eskalieren drohte, wurde das letzte Traktandum unter Ausschluss der Presse behandelt. Nützen tut das niemandem, aber es schadet den Werten der Demokratie. ([Link](#))



NZZ 22.11.2020, S. 17
Schafft den Gegenvorschlag zu den Volksinitiativen ab – Kaum wird eine Initiative eingereicht, beginnen die Ränkespiele um einen allfälligen Gegenvorschlag. Das ist ein Unding und einer direkten Demokratie unwürdig, findet Ruedi Horber. ([Link](#))

NZZ 23.11.2020 (*nur digital*)
Damit es nicht zu einem Superspreader-Event kommt: Der Zürcher Kantonsrat gibt grünes Licht für Urnenabstimmungen über Gemeindebudgets – Nahezu einstimmig befürwortet das Parlament ein Express-Gesetz, damit Kommunen ohne Gemeindeversammlung zu einem Voranschlag und einem Steuerfuss 2021 kommen. Vorangegangen war ein Schlagabtausch mit den wenigen Kritikern. ([Link](#))

NZZ 25.11.2020, S. 3
Scherbengericht per Mausclick – der Machtkampf in der «digitalen Demokratie» der Cinque Stelle eskaliert – Realpolitiker und Fundamentalisten kämpfen um die Kontrolle der einstigen Protestpartei, die heute in Rom mit an der Macht sitzt. Davide Casaleggio fürchtet um sein Geschäft. ([Link](#))

TAGBLATT 30.11.2020

Die SRG-Ombudsleute nach Kritik an Late-Night-Show: Diese «Deville»-Sendung war mehr als Satire – Nachdem die SRF-Sendung «Deville» in der vergangenen Woche heftig kritisiert worden war, nehmen die Ombudsleute nun Stellung. Die Unausgewogenheit der Sendung bestreitet niemand, schreiben sie in ihrem Gastbeitrag. ([Link](#))

2. Gerichtsurteile

2.1 Bundesgericht



Urteil des Bundesgerichts vom 16. September 2020 ([1C_105/2019](#))¹

Zulässigkeit der kantonalen Volksinitiative „Grundrechte für Primaten“ – Vereinbarkeit mit übergeordnetem Recht – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab.



Urteil des Bundesgerichts vom 8. Oktober 2020 ([1C_219/2020](#))

Entschädigungsverordnung des Kantonsrats vom 27. Januar 2020 – Gerügt wird eine Verletzung von Art. 33 Abs. 1 lit. d KV/ZH, da die Entschädigungsverordnung nicht dem fakultativen Referendum unterstellt worden sei – Das Bundesgericht weist die Beschwerde ab.



Urteil des Bundesgerichts vom 22. Oktober 2020 ([1C_587/2020](#))

Abstimmungsbeschwerde bezüglich der Volksabstimmung über die „Begrenzungsinitiative“ – Gerügt wird eine Verletzung von Art. 34 BV – Das Bundesgericht tritt wegen Nichteinhaltung der Beschwerdefrist nicht auf die Beschwerdefrist ein.

¹ Zur Publikation vorgesehen.



Urteil des Bundesgerichts vom 26. Oktober 2020 ([1C 388/2019](#))

Transparenzgesetz des Kantons Schwyz (abstrakte Normenkontrolle) – Gerügt wird eine Verletzung von § 45a KV/SZ i.V.m. Art. 34 BV – Das Bundesgericht heisst die Beschwerde teilweise gut.



Urteil des Bundesgerichts vom 4. November 2020 ([1C 227/2020](#)) (ital.)

Kantonale Wahlen 2019 des Kantons Tessin – Anfechtung des Wahlprotokolls – Das Bundesgericht tritt wegen des nicht geleisteten Kostenvorschusses nicht auf die Beschwerde ein.



Urteil des Bundesgerichts vom 6. November 2020 ([1C 615/2020](#)) (franz.)

Eidgenössische Volksinitiative „Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)“ vom 4. März 2018 – Gerügt wird eine Verletzung von Art. 34 BV – Das Bundesgericht tritt mangels Ausschöpfung des kantonalen Instanzenzugs nicht auf die Beschwerde ein.

2.2 Kantonale Entscheide



Urteil des Verwaltungsgerichts Graubünden vom 16. September 2020 ([V 20 7](#))

Wahlvorschläge für die Wahlen in der Gemeinde X. – Nichteinhaltung der Karenzfrist – Das Verwaltungsgericht tritt mangels Ausschöpfung des Instanzenzugs nicht auf die Beschwerde ein.



Urteil des Verwaltungsgerichts Graubünden vom 21. September 2020 ([V 20 5](#))

Annullierung einer kommunalen Urnenabstimmung über einen Verpflichtungskredit – Es werden diverse Unregelmässigkeiten in Zusammenhang mit dem Verfahren geltend gemacht – Das Verwaltungsgericht weist die Beschwerde ab.



Urteil des Kantonsgerichts Genéve vom 2. Oktober 2020 ([ACST/30/2020](#))

Nachzählung des Ergebnisses der kantonalen Volksabstimmung vom 24. November 2019 – Gerügt wird eine Verletzung Art. 34 BV – Das Kantonsgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.



Urteil des Verwaltungsgerichts Zürich vom 21. Oktober 2020 ([VB.2020.00471](#))

Gemeindeversammlung in Zollikon vom 4. Juli 2020 – Gerügt wird eine Verletzung von Art. 34 Abs. 2 BV – Das Verwaltungsgericht weist die Beschwerde ab, soweit es darauf eintritt.

2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)



Entscheidung der UBI vom 29. September 2020

Beitrag „Mit neuen Kampfjets gegen Drohnen“ von Radio SRF – Verletzung des Sachgerechtigkeitsgebotes gemäss Art. 4 Abs. 2 RTVG durch Nichtoffenlegung von Interessenbindungen – Die UBI tritt mangels Legitimation nicht auf die Beschwerde ein. ([b.860](#))

3. Neue Volksinitiativen



Überblick hängige Volksinitiativen²

- Initiativen im Sammelstadium (12) (-2)
- In Auszählung (0) (0)
- Beim Bundesrat hängig (8) (+1)
- Beim Parlament hängig (7) (-1)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen (3) (-2)

4. Publikationen



BRAIG KATHARINA FRANZISKA/BRILLAT MANUELA, En marge de l'initiative „Ainées pour la protection du climat“: franchir le pas de l'environnement aux droits humains, in; ZSR 139 (2020) I, S. 473 ff. ([Legalis](#))



BUSCHMANN MARCO, Die sterbliche Seele der Freiheit, Zur Verteidigung der liberalen Demokratie, Basel 2020 ([Verlag](#))



GEBISTORF LOUIS, Ist die Standardabkommen-Praxis Geschichte?, in: sui generis 2020, S. 463 ff. ([Link](#))



KRADOLFER MATTHIAS, Hans Kelsen und die direkte Demokratie, in: ZSR 139 (2020) I, S. 367 ff. ([Legalis](#))



SUTTER KASPAR, Vertrauen im Recht, Eine Theorie für den demokratischen Verfassungsstaat, Habil. Zürich/St. Gallen/Baden-Baden 2020 ([Verlag](#))



VILLIGER KASPAR, Stresstest für die Demokratie, Wege und Irrwege aus der Coronakrise, Bern 2020 ([Verlag](#))

² Stand 30.11.2020.



5. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidsammlung des Bundesgerichts:
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich
lst.kley@rwi.uzh.ch

Redaktion

Sandro Trapani
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley
Tonia Graf, BLaw